



Arbeiterwohlfahrt
Quartiersentwicklung
Burtscheid
Bayernallee 3
52066 Aachen
Tel.: 0241 - 95294242
Mobil: 0172- 5865257
qe-burtscheid@awo-aachen-
stadt.de

An die Bezirksbürgermeisterin
Frau Marianne Conradt

Antragssteller: Die Teilnehmenden des Stadtteilbegehungsprojekts der Altersgerechten Integrativen Quartiersentwicklung Burtscheid 50+ der Arbeiterwohlfahrt. Kreisverband Aachen Stadt e. V. Linus Offermann und Gaby Lang

Zum Quartiersentwicklungsprojekt Burtscheid 50+

Die „Altersgerechte integrative Quartiersentwicklung in Aachen-Burtscheid 50+“ ist ein gemeinwohlorientiertes soziales Projekt des AWO Kreisverbandes Aachen Stadt e. V., das für einen Zeitraum von 3 Jahren über die Stiftung Deutsches Hilfswerk (DHW) finanziert wird. Ziel der Quartiersentwicklung ist es, für alle Bürger*innen Burtscheids Teilhabe- und Teilnahmemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten, nachhaltig zu sichern und die Partizipations- und Selbstbestimmungsmöglichkeiten der Bewohner*innen des Quartiers zu stärken.

Zum Antragsteller:

Die Antragsteller sind die Teilnehmer*innen des Stadtteilbegehungsprojektes, das durch die Mitarbeiter*in der Quartiersentwicklung Burtscheid ausgerichtet wird. Im Rahmen dieses Projektes begehen Bürger*innen, Vertreter*innen von lokalen Vereinen, Institutionen und Parteien einmal im Monat verschiedene Orte in Burtscheid von Relevanz mit Verbesserungsbedarf oder Entwicklungspotenzial. In einem ersten Schritt werden die Informationen und Anregungen der Teilnehmenden gesammelt, analysiert und Bedarfe erarbeitet. Im Anschluss entwickeln die Teilnehmenden partizipativ Maßnahmenkataloge, die Verbesserungen und die Weiterentwicklung des Bereichs aus bürgerschaftlicher Sicht beinhalten.

Bei der für den Antrag zu Grunde liegenden Begehung wurde am 21. Januar 2020 von den Teilnehmenden die Kapellenstraße analysiert. Darin begründet sich die Antragstellung.

Zu den regelmäßigen Teilnehmenden der Begehungen gehören:

- Bürger*innen
- Vertreter*innen von Vereinen (Burtscheider Interessengemeinschaft (BIG), Interessengemeinschaft Burtscheider Vereine (IG), Burtscheider Heimatfreunde)
- Vertreter*in des Seniorenrats der Stadt Aachen
- Vertreter*innen von Einrichtungen in Burtscheid (z.B Villa Flora)
- Polizei
- Vertreter*innen der CDU, FDP, SPD und der Linken
- Sprecher*innen der Stadtteilkonferenz Burtscheid

Antrag II: Kapellenstraße

1. Eine neue Velocity-Station für das Burtscheider Zentrum

Situation:

Zurzeit gibt es eine solche Station nur im Bereich der FH an der Robert-Schumann-Straße. Im Burtscheider Zentrum fehlt ein solches Angebot bislang.

Begründung:

Aus mobilitätspolitischen Gründen ist es für Burtscheid unverzichtbar an das Bikesharing-System angebunden zu werden. Alternativen zum Pkw-Verkehr müssen auch in Burtscheid attraktiver gestaltet und der motorisierte Individualverkehr deutlich minimiert werden. Eine solche Station würde im Bereich des Parkhauses Kleverstraße Sinn ergeben.

2. Ausbau der Reinigungen in der Kapellenstraße

Situation und Begründung:

Die Teilnehmer*innen des Stadtteilbegehungsprojekts stellen fest, dass die Grünfläche um die Bäume, die Bänke, die Mülleimer sowie die Straße im Allgemeinen im Bereich Kapellenstraße/Marktplatz regelmäßig stark verdreckt sind. Das senkt die Attraktivität der Fußgängerzone stark und ist nicht einladend.

Daher bitten die Teilnehmer*innen des Stadtteilbegehungsprojekts die Verwaltung den benannten häufiger als im bisherigen Umfang zu reinigen.